



## Beispiel für Bewertung:

Erfüllung:	Inhalt ausführlich, drei Leitpunkte angemessen behandelt, situations- und partneradäquat	10 Punkte A
Kohärenz:	Gliederung effektiv, Verknüpfung angemessen ( <i>Deshalb, vielleicht</i> )	10 Punkte A
Wortschatz:	Spektrum differenziert, einzelne Fehlgriffe beeinträchtigen das Verständnis nicht ( <i>Verbwahl</i> )	10 Punkte A
Strukturen:	Spektrum angemessen, einige Regelverstöße, die die Kommunikation nicht behindern ( <i>Partizip, Präteritum, Umlaute ...</i> )	7,5 Punkte B
Gesamt:		37,5 Punkte

## Aufgabe 2:

### Lösungsbeispiel:

Es ist natürlich richtig, dass die Leute früher öfter ins Kino gegangen sind. Da gab es aber auch noch nicht so viele Sender im Fernsehen wie heute. Jetzt aber kann man schon alle neuen Filme im Videoclub oder im Internet finden. Man darf nicht vergessen, dass ein Kinobesuch ziemlich teuer ist. Man zahlt ja nicht nur die Karte, man kauft auch etwas zum Essen oder zum Trinken. Ich finde, dass es bequemer und billiger ist, zu Hause einen Film zu sehen. Man kann auch Freunde einladen und mit ihnen zusammen den Film sehen.

### Lernerbeispiel mit Korrektur und Bewertung:

<p>Ich finde es auch schade, dass immer weniger Leute ins Kino gehen. Die Leute müssen viel arbeiten. Heute, wo die Leute keine Zeit und weniger Geld haben, gehen wir immer weniger ins Kino. Es gibt die Möglichkeit auch, Films im Fernsehen zu sehen. Das ist billiger, weil man muss nicht mit dem Auto fahren. Die Menschen müssen zwischen die Kinos und die TV entscheiden. Kinos sind teurerer als Fernsehen. Und man muss nicht nur Parkingplatz zahlen, sondern die Ticket, Popcorn und Cola. Auf dem andere Seite kann man von dem Hause Films sehen. Die Leute haben viele Möglichkeiten und zahlen nicht so viele.</p>	<p>/// /// /// /// / /</p>
--	--

## Beispiel für Bewertung:

Erfüllung:	Inhaltlich teilweise angemessen, Umfang angemessen situationsadäquat	7,5 Punkte B
Kohärenz:	Gliederung überwiegend erkennbar, Verknüpfung angemessen	7,5 Punkte B
Wortschatz:	Mehrere Fehlgriffe beeinträchtigen das Verständnis teilweise ( <i>Parkingplatz, auf dem andere Seite ...</i> )	5 Punkte C
Strukturen:	Teilweise angemessen, Verständnis teilweise beeinträchtigt ( <i>müssen ... entscheiden, weil man muss nicht mit dem Auto fahren, zahlen nicht so viele</i> )	5 Punkte C
Gesamt:		25 Punkte

## Aufgabe 3:

### Lösungsbeispiel:

Betreff: Besichtigungstermin für eine Wohnung

Sehr geehrter Herr Schneider,  
vielen Dank für Ihre E-Mail. Sie schreiben, dass ich am nächsten Dienstag um 15 Uhr die Wohnung besichtigen kann. Dieser Termin passt mir sehr gut, weil ich am Dienstag nicht arbeiten muss. Ich komme gern und warte dort pünktlich auf Sie.

Mit freundlichen Grüßen

...

### Lernerbeispiel mit Korrektur und Bewertung:

Betreff: Besichtigungstermin für eine Wohnung	
Sehr <u>geehrre</u> Herr Schneider, ich möchte mich für Ihre Antwort bedanken. Ich habe Ihre E-Mail bekommen, <u>√die</u> Sie einen Termin für <u> </u> Besichtigung vorgeschlagen haben. Sie schlagen mir einen Termin am 4. Mai <sup>√</sup> um 12:00 vor. Der Termin passt mir. Wir sehen uns am 4. Mai. Mit freundlichen Grüßen Maria <sup>√</sup>	/ // //  /

### Beispiel für Bewertung:

<b>Erfüllung:</b>	Inhaltlich und soziokulturell angemessen	4 Punkte A
<b>Kohärenz:</b>	Textaufbau durchgängig Verknüpfungen angemessen	4 Punkte A
<b>Wortschatz:</b>	überwiegend angemessen, Übernahme aus Aufgabenstellung und Wiederholungen	4,5 Punkte B
<b>Strukturen:</b>	überwiegend angemessen, mehrere Fehlgriffe, die das Verständnis noch nicht stören ( <i>Relativsatz, fehlender Artikel</i> )	4,5 Punkte B
<b>Gesamt:</b>		<b>17 Punkte</b>

## BEWERTUNG SCHREIBEN

### KRITERIEN

- Erfüllung der Aufgabe
- Kohärenz
- Wortschatz
- Strukturen

A	B	C	D	E
Eindeutig auf B1	Auf B1, einzelne Abstriche	Knapp unter B1	Deutlich unter B1	Nicht bewertbar

## Sprechen

Wenn das Modul SPRECHEN in der Klasse geübt und getestet wird, sollte darauf geachtet werden, dass es sich in Teil 1 um ein „natürliches Gespräch“ handelt. Teil 2 ist die strukturierte Präsentation eines Themas.

### Prüfungsbeispiel zu Modelltest 1 Modul Sprechen

#### Prüfer/-in:

Begrüßung und kurze Einführung  
Beschreibung der Situation Teil 1  
Beginn Teil 1

In diesem Prüfungsbeispiel wurde exemplarisch die deutsche Stadt Köln als Heimatstadt des Prüfungsteilnehmers aufgenommen. In der Prüfung sollten die Kandidaten sich auf ihre Heimatstadt/ihr Heimatland beziehen.

### Teil 1 Gemeinsam etwas planen

- A:** Also, Georg hat gesagt, dass er am Samstag nach Köln kommt. Was wollen wir denn unternehmen?  
**B:** Er kennt die Stadt ja gar nicht. Darum glaube ich, dass wir ihn gleich am Bahnhof abholen sollen, wenn er ankommt.  
**A:** Richtig. Das machen wir. Wir treffen uns also gleich am Bahnhof.  
**B:** Ja, sagen wir, am Samstag, um 12:00 Uhr.  
 Und dann nehmen wir den Bus in die Altstadt. Was meinst du?  
**A:** Genau. Das ist billiger als ein Taxi. Und dann können wir gleich in der Stadt bleiben und die wichtigsten Sehenswürdigkeiten besuchen.  
**B:** Du meinst den Kölner Dom, das Wallraf-Richartz-Museum, die Hohenzollernbrücke und das historische Kölner Rathaus? Ich habe da einen ganz tollen Reiseführer.  
**A:** Prima. Das ist ja alles im Zentrum und wir können zu Fuß gehen.  
**B:** Und wir können auch in der Altstadt etwas essen. Was meinst du?  
**A:** Natürlich. Ich kenne da ein tolles Restaurant mit rheinischen Spezialitäten, es ist nicht teuer und das Essen ist wirklich sehr gut.  
**B:** Einverstanden. Und was machen wir am Abend? Sollen wir ins Kino gehen?  
**A:** Hm ..., Kino finde ich nicht so gut. Gehen wir lieber in ein Café an der Rheinpromenade. Da kann man sitzen und sich unterhalten.  
**B:** Du hast Recht. Das ist vielleicht besser. Wir sind dann sicher auch müde vom Herumlaufen.  
**A:** Übrigens – Georg hat mich auch gefragt, wo er übernachten kann. Ich werde ihm vorschlagen, dass er bei mir schlafen kann. Das kostet nichts und dann braucht er kein Geld für ein Hotelzimmer auszugeben.  
**B:** Sehr gut. Ich kann ihn leider nicht zu mir einladen, weil meine Wohnung so klein ist.  
**A:** Dann ist ja alles klar.  
**B:** Ja, ich glaube auch. Ich freue mich schon.

#### Prüfer/-in:

Bedankt sich.  
Erklärung der Teile 2 und 3

Beginn der Präsentation von Gesprächspartner/-in A

### Teil 2 Präsentation

- A:** Über das Thema richtige Ernährung wird heute viel diskutiert. Immer wieder wird betont, dass wir uns gesund ernähren sollen. Schokolade und Süßigkeiten gehören aber nicht zur gesunden Ernährung. In meiner Präsentation möchte ich mich darum mit dem Thema „**Essen wir zu viele Süßigkeiten?**“ beschäftigen.

Meine Präsentation besteht aus folgenden Teilen: Zuerst werde ich über meine **persönlichen Erfahrungen** sprechen. Danach werde ich beschreiben, wie die **Situation in meinem Heimatland** ist. Dann werde ich die **Vor- und Nachteile** nennen und schließlich meine **Meinung** dazu sagen.

Es gibt verschiedene Arten von Süßigkeiten – Kuchen, Torten, Eis, Schokolade, Bonbons usw. Ich selbst esse eigentlich alle Süßigkeiten gern, aber am liebsten esse ich Schokolade. Im Sommer esse ich auch sehr gerne Eis.

Alle wissen, dass fast alle Kinder und die meisten Erwachsenen Süßigkeiten mögen. Das ist bei uns selbstverständlich auch so.

Hier isst man viele Süßigkeiten. Man isst sie als Nachspeise oder zum Kaffee, beim Fernsehen oder zwischendurch. Wenn man Freunde besucht, kann man Süßigkeiten auch als Geschenk mitbringen. Eine nette Geschenkidee sind zum Beispiel Gummibärchen, Pralinen, Obsttörtchen oder gar kleine Muffins.

Alle diese Sachen schmecken sehr gut, weil sie viel Zucker haben. Sie sind süß und machen – wie Schokolade – glücklich. Der Nachteil ist aber, dass Süßigkeiten nicht nur den Zähnen schaden, sondern auch dick machen, weil sie viele Kalorien enthalten. Darum sollte man sie nicht so oft essen.

Auch die Ärzte sagen immer, dass man sich gesund ernähren sollte und auf Süßigkeiten sollte man möglichst verzichten. Aber ich glaube, dass ab und zu eine Schokolade oder ein Stück Torte nicht schaden. Damit bin ich am Ende meines Vortrags. Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

**Prüfer/-in:**

Bedankt sich und bittet Gesprächspartner/-in B um eine Reaktion und Frage

**Teil 3  
Gespräch - Diskussion über das Thema**

**B:** Ihr Vortrag war sehr interessant. Ich habe auch gehört, dass Schokolade glücklich macht. Ich habe dazu eine Frage an Sie: Backen Sie auch mal einen Kuchen?

**A:** Ja, natürlich. Ich habe viele Rezepte aus vielen Ländern und probiere immer etwas Neues aus. Meine Spezialität ist die Sachertorte. Die finde ich besonders lecker.

**Prüfer/-in:**

Ja, und ich hätte auch noch eine Frage. Es gibt auch Süßigkeiten, die fast keine Kalorien haben. Wie finden Sie diese?

**A:** Diese Produkte sind in der Regel sehr teuer und ich finde nicht, dass sie so gut schmecken. Ich habe schon Eis ohne Kalorien probiert – und es hat mir gar nicht gut geschmeckt. Lieber esse ich normales Eis – auch wenn es viele Kalorien hat.

**Prüfer/-in:**

Bedankt sich und bittet Gesprächspartner/-in B um seine/ihre Präsentation.

**BEWERTUNG SPRECHEN**

**KRITERIEN**

- Erfüllung der Aufgabe
- Interaktion
- Wortschatz, Register
- Strukturen
- Aussprache

A	B	C	D	E
Eindeutig auf B1	Auf B1, einzelne Abstriche	Knapp unter B1	Deutlich unter B1	Nicht bewertbar

# Modelltest 2

## Lesen

- Teil 1:** 1R, 2R, 3R, 4F, 5F, 6R  
**Teil 2a:** 7c, 8a, 9b  
**Teil 2b:** 10c, 11a, 12b  
**Teil 3:** 13B, 14G, 15A, 16D, 17F, 18C, 19O  
**Teil 4:** 20J, 21J, 22N, 23N, 24N, 25J, 26N  
**Teil 5:** 27c, 28a, 29c, 30b

## Hören

- Teil 1:** 1F, 2a, 3F, 4a, 5F, 6a, 7R, 8b, 9R, 10a  
**Teil 2:** 11b, 12b, 13b, 14a, 15c  
**Teil 3:** 16R, 17F, 18R, 19R, 20R, 21F, 22F  
**Teil 4:** 23c, 24b, 25b, 26c, 27a, 28c, 29b, 30c

## Schreiben

### Aufgabe 1:

Betreff: Italienischkurs

Lieber/Liebe ...,

du weißt ja, dass ich nächsten Sommer eine Reise nach Italien machen möchte. Deshalb lerne ich jetzt an einer Sprachschule Italienisch. Diese Sprachschule ist nur fünf Minuten von meiner Wohnung entfernt und Studenten bezahlen 20% weniger Kursgebühren.

Am Dienstag haben wir angefangen. Wir haben am Dienstag und am Donnerstag von 19 bis 22 Uhr Unterricht. Der Unterricht ist interessant und macht viel Spaß. Wir lesen verschiedene Texte und sprechen auch viel. Unsere Lehrerin ist sympathisch und sie macht einen tollen Unterricht. Hättest du nicht auch Lust, Italienisch zu lernen? Wir könnten dann auch zusammen nach Italien fahren. Was meinst du?

Schreib bald!

Viele Grüße  
dein/deine ...

### Aufgabe 2:

Kleine Mädchen und Make-up? Dieser Artikel ist doch reiner Quatsch!

10-Jährige sollen kein Make-up tragen, sondern natürlich aussehen. Ich selbst habe eine Tochter in diesem Alter und würde ihr das nie erlauben. Außerdem glaube ich, dass diese ganzen Kosmetikartikel auch der Gesundheit schaden. Die Mädchen haben später noch genug Zeit, sich zu schminken, wenn sie wollen. Daran sieht man wieder, dass wir in einer Konsumgesellschaft leben. Man möchte nur Produkte verkaufen. Ich glaube, Make-up für Kinder sollte man verbieten.

### Aufgabe 3:

Betreff: Einladung zur goldenen Hochzeit

Liebe Frau Sanders, lieber Herr Sanders,

vielen Dank für Ihre Einladung zur goldenen Hochzeit. Ich gratuliere Ihnen ganz herzlich. Leider kann ich aber nicht kommen, weil ich zu dieser Zeit gerade in London bin. Sobald ich zurück bin, besuche ich Sie. Ich hoffe, Sie haben ein schönes Fest. Ich wünsche Ihnen alles Gute.

Herzliche Grüße  
Ihr/Ihre ...

## Sprechen

Wenn das Modul SPRECHEN in der Klasse geübt und getestet wird, sollte darauf geachtet werden, dass es sich in Teil 1 um ein „natürliches Gespräch“ handelt. Teil 2 ist die strukturierte Präsentation eines Themas.

# Modelltest 3

## Lesen

- Teil 1:** 1R, 2F, 3R, 4F, 5F, 6R  
**Teil 2a:** 7a, 8b, 9c  
**Teil 2b:** 10b, 11a, 12c  
**Teil 3:** 13H, 14F, 15E, 16I, 17A, 18D, 19O  
**Teil 4:** 20N, 21J, 22N, 23J, 24J, 25J, 26N  
**Teil 5:** 27a, 28c, 29b, 30b

## Hören

- Teil 1:** 1F, 2b, 3F, 4c, 5R, 6b, 7F, 8b, 9R, 10a  
**Teil 2:** 11a, 12b, 13c, 14a, 15c  
**Teil 3:** 16F, 17R, 18R, 19F, 20R, 21R, 22F  
**Teil 4:** 23c, 24b, 25a, 26b, 27c, 28b, 29b, 30b

## Schreiben

### Aufgabe 1:

Betreff: Umtausch meines Mobiltelefons

Lieber/Liebe ...,

stell dir vor, ich habe von meinen Eltern zum Geburtstag ein neues Mobiltelefon bekommen. Jetzt bin ich aber total frustriert, denn es ist ein sehr altes Modell und ich kann damit nicht im Internet surfen. Ich möchte aber ein neues Modell mit Internet und Navigator, weil ich oft beruflich in andere Städte fahren muss.

Kannst du mich vielleicht beim Umtausch begleiten, weil du viel über elektronische Geräte weißt? Wir könnten uns am Freitag um 17.00 Uhr auf dem Hauptplatz vor dem Geschäft MOBILFON treffen.

Viele Grüße  
 dein/deine ...

### Aufgabe 2:

Also ich bin Student und möchte auch meine Meinung zu diesem Thema sagen. Studenten haben im Sommer schon Ferien, aber da müssen sie auch lernen und Arbeiten schreiben. Im September sind wieder Prüfungen und wann sollen sie sich darauf vorbereiten? Ich bin nicht dagegen, dass Studenten arbeiten, aber das Wichtigste ist das Studium. Ich finde, es ist besser, wenn sie einen Wochenendjob suchen und im Sommer nicht mehr als einen Monat arbeiten. Sie brauchen schließlich auch Ferien und müssen sich erholen.

### Aufgabe 3:

Betreff: Lieferung ins Ausland

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich habe Ihre Seite im Internet gefunden und finde Ihre Produkte sehr interessant. Ich mache mit meinen Freunden oft Bergtouren und brauche einen Schlafsack für extrem niedrige Temperaturen. Ich möchte fragen, ob Sie Ihre Waren auch ins Ausland schicken.

Mit freundlichen Grüßen

...

## Sprechen

Wenn das Modul SPRECHEN in der Klasse geübt und getestet wird, sollte darauf geachtet werden, dass es sich in Teil 1 um ein „natürliches Gespräch“ handelt. Teil 2 ist die strukturierte Präsentation eines Themas.

# Modelltest 4

## Lesen

**Teil 1:** 1R, 2R, 3R, 4R, 5F, 6R

**Teil 2a:** 7b, 8c, 9b

**Teil 2b:** 10c, 11c, 12b

**Teil 3:** 13E, 14C, 15G, 16F, 17I, 18O, 19H

**Teil 4:** 20J, 21J, 22N, 23N, 24N, 25J, 26N

**Teil 5:** 27c, 28a, 29c, 30b

## Hören

**Teil 1:** 1F, 2b, 3F, 4a, 5R, 6b, 7F, 8a, 9R, 10c

**Teil 2:** 11c, 12c, 13b, 14c, 15a

**Teil 3:** 16R, 17R, 18R, 19F, 20F, 21F, 22R

**Teil 4:** 23c, 24b, 25a, 26c, 27a, 28c, 29b, 30c

## Schreiben

### Aufgabe 1:

Betreff: Job am Wochenende

Lieber/Liebe ...,

endlich habe ich eine Arbeit gefunden. Ich arbeite als „Hundesitter“ und muss jeden Samstag und Sonntag von 9 bis 11 Uhr und von 17 bis 19 Uhr zwei Hunde ausführen. Ich bekomme dafür 7 Euro pro Stunde.

Ich finde diesen Job toll, weil ich ja nur am Wochenende arbeiten kann, denn ich studiere ja noch.

Warum suchst du nicht auch einen Job? Du brauchst doch Geld. Es gibt im Internet eine Jobbörse für Studenten, wo ich meine Arbeit gefunden habe.

Wie findest du das?

Viele Grüße

dein/deine ...

### Aufgabe 2:

Ich habe eine sehr gute Erfahrung gemacht. Meine beste Freundin habe ich im Chat kennen gelernt. Wir chatten jeden Tag und erzählen uns alles. Aber wir treffen uns auch regelmäßig, meistens am Wochenende, weil sie in meiner Heimatstadt wohnt. Oft helfen wir uns auch bei Schulaufgaben, wenn wir Probleme haben. Als ich eine Nachprüfung in Englisch hatte, hat sie jeden Tag mit mir gelernt, weil sie sehr gut in Englisch ist. Ich weiß, ich kann mich immer auf sie verlassen.

### Aufgabe 3:

Betreff: Abgabetermin der Hausarbeit

Sehr geehrter Herr Professor Wagner,

entschuldigen Sie bitte, aber ich kann Ihnen meine Hausarbeit leider nicht bis morgen zuschicken. Ich hatte einen Unfall und liege im Krankenhaus.

Ist es möglich, die Arbeit bis Ende nächster Woche an Sie zu schicken? Ich bedanke mich im Voraus für Ihr Verständnis.

Mit freundlichen Grüßen

...

## Sprechen

Wenn das Modul SPRECHEN in der Klasse geübt und getestet wird, sollte darauf geachtet werden, dass es sich in Teil 1 um ein „natürliches Gespräch“ handelt.

Teil 2 ist die strukturierte Präsentation eines Themas.



# Modelltest 5

## Lesen

**Teil 1:** 1R, 2F, 3R, 4F, 5F, 6R

**Teil 2a:** 7a, 8c, 9c

**Teil 2b:** 10a, 11c, 12b

**Teil 3:** 13H, 14G, 15O, 16F, 17I, 18A, 19C

**Teil 4:** 20J, 21N, 22N, 23N, 24J, 25J, 26N

**Teil 5:** 27b, 28b, 29a, 30c

## Hören

**Teil 1:** 1R, 2a, 3F, 4c, 5F, 6c, 7F, 8a, 9R, 10a

**Teil 2:** 11c, 12c, 13a, 14a, 15c

**Teil 3:** 16R, 17F, 18R, 19F, 20F, 21F, 22F

**Teil 4:** 23c, 24b, 25a, 26c, 27c, 28b, 29b, 30a

## Schreiben

### Aufgabe 1:

Betreff: Abschlussparty

Lieber/Liebe ...,

leider warst du nicht auf der Abschlussparty. Sie war im Festsaal der Schule. Es war wirklich toll. Alle Kollegen und Kolleginnen aus dem Deutschkurs waren da und auch die Lehrer. Wir waren insgesamt 30 Personen. Alle haben das Essen selbst mitgebracht und für die Musik hatten wir einen DJ. Die Party hat uns allen sehr gut gefallen, weil wir tolle Musik hatten und tanzen konnten. Danach aber mussten wir aufräumen. Das war anstrengend!

Was machst du jetzt? Möchtest du mich nicht besuchen? Ich würde mich sehr freuen.

Antworte mir bald!

...

### Aufgabe 2:

Ja, der Wochenmarkt ist sicher schön, aber ich kann nur am Nachmittag nach der Arbeit einkaufen. Da gibt es keine Wochenmärkte mehr und ich muss in den Supermarkt gehen. Ich finde den Supermarkt sehr praktisch. Dort kann ich alles finden und die Waren sind oft billiger als auf dem Wochenmarkt. Wenn Obst oder Gemüse nicht frisch sind, kaufe ich es nicht. Wenn ich einkaufe, habe ich nicht viel Zeit. Im Supermarkt kann ich alles selbst nehmen, das geht schneller. Nur an der Kasse muss ich manchmal warten, weil am Nachmittag viele Leute einkaufen.

### Aufgabe 3:

Betreff: Neue E-Mail Adresse

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich habe mich vor drei Wochen um ein Stipendium beworben. Jetzt möchte ich Sie aber informieren, dass ich eine neue E-Mail Adresse habe. Bitte schicken Sie mir die Antwort auf meine Bewerbung an die neue Adresse.

Vielen Dank.

Mit freundlichen Grüßen

...

## Sprechen

Wenn das Modul SPRECHEN in der Klasse geübt und getestet wird, sollte darauf geachtet werden, dass es sich in Teil 1 um ein „natürliches Gespräch“ handelt.

Teil 2 ist die strukturierte Präsentation eines Themas.

# Modelltest 6

## Lesen

- Teil 1:** 1F, 2R, 3R, 4R, 5F, 6F  
**Teil 2a:** 7b, 8a, 9c  
**Teil 2b:** 10c, 11b, 12c  
**Teil 3:** 13G, 14E, 15I, 16F, 17B, 18O, 19A  
**Teil 4:** 20J, 21J, 22N, 23N, 24J, 25N, 26J  
**Teil 5:** 27a, 28c, 29a, 30b

## Hören

- Teil 1:** 1R, 2a, 3F, 4c, 5R, 6c, 7R, 8a, 9F, 10b  
**Teil 2:** 11b, 12b, 13b, 14a, 15c  
**Teil 3:** 16R, 17R, 18R, 19R, 20F, 21F, 22R  
**Teil 4:** 23c, 24b, 25b, 26b, 27a, 28b, 29b, 30c

## Schreiben

### Aufgabe 1:

Betreff: Unfall

Lieber/Liebe ...,

leider bin ich schon seit einer Woche im Krankenhaus. Jetzt geht es mir wieder besser. Ich hatte einen Unfall. Mein Bein ist gebrochen und mein Kopf tut noch ein bisschen weh. Stell dir vor, ein Autofahrer ist bei Rot über die Kreuzung gefahren. Er fuhr zu schnell, konnte nicht mehr bremsen und ist mir ins Rad gefahren. Morgen darf ich nach Hause gehen. Möchtest du mich nicht zu Hause besuchen? Ich würde mich sehr freuen.

Liebe Grüße  
 dein/deine ...

### Aufgabe 2:

Ich finde, dass Teilzeitarbeit sehr viele Vorteile hat. Man hat viel Freizeit und auch Zeit für Hobbys. Auch für Frauen mit Kindern ist Teilzeitarbeit ideal, weil sie Zeit für die Familie und die Kinder haben. Teilzeitjobs schaffen auch Arbeitsplätze. Ich finde es besser, wenn Arbeitgeber eine Stelle teilen und zwei Angestellte Arbeit finden, auch wenn es nur Teilzeitarbeit ist. So haben zwei Angestellte ein Einkommen. Natürlich verdienen sie nicht viel. Aber das ist immer noch besser als arbeitslos zu sein.

### Aufgabe 3:

Betreff: Buchung für ein Doppelzimmer

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich habe in Ihrem Hotel vom 1.4. bis 3.4.2013 ein Einzelzimmer gebucht. Jetzt brauche ich aber ein Doppelzimmer. Können Sie mich bitte informieren, ob das möglich ist. Haben Sie in dieser Zeit ein Doppelzimmer frei? Bitte schreiben Sie mir auch, was es kostet.

Mit freundlichen Grüßen  
 ...

## Sprechen

Wenn das Modul SPRECHEN in der Klasse geübt und getestet wird, sollte darauf geachtet werden, dass es sich in Teil 1 um ein „natürliches Gespräch“ handelt.  
 Teil 2 ist die strukturierte Präsentation eines Themas.

# Modelltest 7

## Lesen

- Teil 1:** 1F, 2R, 3F, 4F, 5R, 6R  
**Teil 2a:** 7a, 8a, 9b  
**Teil 2b:** 10a, 11c, 12c  
**Teil 3:** 13H, 14A, 15I, 16O, 17B, 18J, 19F  
**Teil 4:** 20N, 21J, 22J, 23J, 24N, 25N, 26J  
**Teil 5:** 27b, 28a, 29c, 30b

## Hören

- Teil 1:** 1R, 2c, 3R, 4c, 5R, 6b, 7F, 8b, 9F, 10b  
**Teil 2:** 11b, 12a, 13c, 14c, 15a  
**Teil 3:** 16F, 17F, 18R, 19F, 20R, 21F, 22F  
**Teil 4:** 23b, 24c, 25c, 26a, 27c, 28b, 29c, 30b

## Schreiben

### Aufgabe 1:

Betreff: Computerkurs

Lieber/Liebe ...,

heute schreibe ich dir, weil ich dir erzählen möchte, dass ich mich für einen Computerkurs eingeschrieben habe. Der Kurs findet am Montag und am Mittwoch von 19 bis 22 Uhr in der Volkshochschule statt. Wir lernen die wichtigsten Dinge, die man braucht, um mit dem Computer richtig umzugehen: Word, Excel, soziale Netzwerke wie z.B. Facebook.

Ich besuche diesen Kurs, weil ich endlich einmal richtig lernen möchte, wie die Computerprogramme funktionieren. Ich brauche den Computer ja für Hausarbeiten und ich möchte auch E-Mails schreiben und im Internet surfen. Du hast ja auch einen Computerkurs gemacht. Kannst du mir sagen, ob du viel gelernt hast und ob du zufrieden bist?

Viele Grüße  
dein/deine ...

### Aufgabe 2:

Das Thema Tätowierungen führt bei Eltern und Jugendlichen immer wieder zu Streit. Wenn man noch nicht 18 ist, muss man sowieso die Erlaubnis der Eltern haben. Aber auch bei bereits volljährigen Jugendlichen sind viele Eltern gegen ein Tattoo, weil sie glauben, dass man mit einer Tätowierung nicht überall in der Gesellschaft akzeptiert wird. Es gibt sogar bestimmte Berufe, z.B. in der Hotel- oder Modebranche, in denen Tätowierungen nicht erlaubt sind. Ich habe kein Tattoo – ich möchte auch keins.

### Aufgabe 3:

Betreff: Redewettbewerb

Liebe Frau Siebert,

vielen Dank für Ihre Informationen. Natürlich werde ich gerne an diesem Redewettbewerb teilnehmen. Bitte teilen Sie mir mit, bis wann ich mich anmelden kann. Außerdem möchte ich wissen, auf welches Thema ich mich vorbereiten soll.

Beste Grüße  
Ihr/Ihre ...

## Sprechen

Wenn das Modul SPRECHEN in der Klasse geübt und getestet wird, sollte darauf geachtet werden, dass es sich in Teil 1 um ein „natürliches Gespräch“ handelt. Teil 2 ist die strukturierte Präsentation eines Themas.

# Modelltest 8

## Lesen

- Teil 1:** 1R, 2R, 3F, 4R, 5F, 6F  
**Teil 2a:** 7b, 8a, 9c  
**Teil 2b:** 10b, 11c, 12b  
**Teil 3:** 130, 14A, 15C, 16H, 17G, 18J, 19F  
**Teil 4:** 20J, 21J, 22N, 23J, 24N, 25N, 26J  
**Teil 5:** 27a, 28b, 29b, 30c

## Hören

- Teil 1:** 1F, 2c, 3F, 4c, 5F, 6a, 7R, 8c, 9F, 10a  
**Teil 2:** 11c, 12a, 13c, 14b, 15b  
**Teil 3:** 16R, 17R, 18R, 19R, 20R, 21F, 22F  
**Teil 4:** 23b, 24c, 25a, 26b, 27b, 28b, 29b, 30a

## Schreiben

### Aufgabe 1:

Betreff: Möbelkauf

Lieber/Liebe ...,

ich habe gehört, dass du jetzt deine Möbel verkaufen möchtest. Ich habe jetzt eine kleine Wohnung in der Nähe der Universität. Das ist sehr praktisch, weil ich nun zu Fuß zur Uni laufen kann.

Da ich nicht so viel Geld für neue Möbel habe, interessiere ich mich für gebrauchte. Ich brauche noch ein Bett und ein paar Regale für meine Bücher. Hast du vielleicht solche Möbelstücke?

Wann könnten wir uns treffen, damit ich mir die Möbel ansehen kann?

Bitte antworte mir schnell!

Viele Grüße

dein/deine ...

### Aufgabe 2:

Ich kaufe, was mir gefällt. Natürlich habe ich auch ein paar Sachen von bekannten Firmen, aber in meinem Schrank sind vor allem Kleider aus kleinen Geschäften und Second-Hand-Läden. Natürlich kann Markenkleidung auch schön sein. Aber ich verstehe nicht, warum sie besser sein soll. Oft kann ich mir diese Sachen auch nicht leisten, denn meine Eltern geben mir nicht so viel Taschengeld. Außerdem: Wenn wir alle Markenkleidung tragen, dann sehen wir ja alle wieder gleich aus, oder?

### Aufgabe 3:

Wien, den 4.3. ...

Liebe Frau Müller,

vielen Dank für Ihren Brief. Ich bin froh, dass Sie mein Wörterbuch gefunden haben. Ich möchte Sie bitten, mir das Buch per Post an die Adresse meiner Eltern zu schicken.

Noch einmal vielen Dank für alles und schöne Grüße an alle.

Ihr/Ihre ...

*In der Prüfung sollten die Kandidaten sich auf ihre Heimatstadt/ihr Heimatland beziehen.*

## Sprechen

Wenn das Modul SPRECHEN in der Klasse geübt und getestet wird, sollte darauf geachtet werden, dass es sich in Teil 1 um ein „natürliches Gespräch“ handelt.

Teil 2 ist die strukturierte Präsentation eines Themas.

# Modelltest 9

## Lesen

- Teil 1:** 1F, 2F, 3R, 4F, 5R, 6F  
**Teil 2a:** 7a, 8c, 9a  
**Teil 2b:** 10b, 11a, 12a  
**Teil 3:** 13A, 14J, 15I, 16G, 17D, 18O, 19H  
**Teil 4:** 20J, 21J, 22N, 23J, 24N, 25J, 26J  
**Teil 5:** 27b, 28a, 29c, 30a

## Hören

- Teil 1:** 1F, 2b, 3R, 4a, 5F, 6b, 7R, 8b, 9F, 10c  
**Teil 2:** 11c, 12b, 13c, 14c, 15a  
**Teil 3:** 16R, 17F, 18R, 19R, 20R, 21R, 22F  
**Teil 4:** 23c, 24b, 25c, 26b, 27c, 28c, 29b, 30a

## Schreiben

### Aufgabe 1:

Betreff: Streit mit Eltern

Lieber/Liebe ...,

stell dir vor, ich hatte am Wochenende einen Riesenstreit mit meinen Eltern. Ich habe ihnen gesagt, dass ich ein Mofa kaufen möchte, damit ich nicht immer mit dem Bus in die Schule fahren muss. Und natürlich sind sie dagegen. Sie glauben, ich bin noch ein Kind und erlauben mir nichts. Deshalb haben wir oft Streit. Was soll ich tun? Wie kann ich meinen Eltern klar machen, dass ich fast erwachsen bin und dass sie mir nicht alles verbieten sollen?

Viele Grüße  
 dein/deine ...

### Aufgabe 2:

Ja, das ist ganz richtig! Wir leben in einer Konsumgesellschaft und wir können uns eigentlich alles leisten. Wir kaufen, was uns die Werbung zeigt oder was die anderen haben. Wir kaufen nicht nur, was wir brauchen. Die anderen sagen uns, was wir brauchen und haben müssen. Ich glaube auch, dass wir viele Dinge haben, die gar nicht notwendig sind. Aber die Wirtschaft lebt davon und der Konsum schafft Arbeitsplätze. Trotzdem sollten wir nicht unkritisch sein und alles kaufen.

### Aufgabe 3:

Betreff: Anzeige für Aushilfe

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich habe Ihre Anzeige gelesen und interessiere mich für die Stelle. Mein Name ist Karin Süß und ich studiere seit zwei Jahren Germanistik. Könnten Sie mich bitte informieren, wie viele Stunden pro Woche Sie eine Aushilfe brauchen?

Mit freundlichen Grüßen  
 ...

## Spprechen

Wenn das Modul SPRECHEN in der Klasse geübt und getestet wird, sollte darauf geachtet werden, dass es sich in Teil 1 um ein „natürliches Gespräch“ handelt.

Teil 2 ist die strukturierte Präsentation eines Themas.

# Modelltest 10

## Lesen

- Teil 1:** 1F, 2F, 3R, 4F, 5R, 6F  
**Teil 2a:** 7b, 8a, 9c  
**Teil 2b:** 10a, 11c, 12b  
**Teil 3:** 130, 14C, 15H, 16D, 17J, 18F, 19B  
**Teil 4:** 20N, 21J, 22J, 23N, 24N, 25J, 26J  
**Teil 5:** 27c, 28b, 29a, 30c

## Hören

- Teil 1:** 1R, 2b, 3R, 4b, 5F, 6a, 7R, 8a, 9F, 10b  
**Teil 2:** 11a, 12b, 13a, 14a, 15b  
**Teil 3:** 16R, 17R, 18F, 19R, 20F, 21F, 22F  
**Teil 4:** 23c, 24b, 25a, 26c, 27b, 28c, 29a, 30b

## Schreiben

### Aufgabe 1:

Betreff: Ratgeber gegen Prüfungsstress

Lieber/Liebe ...,

vor zwei Wochen war ich in der Universitätsbibliothek und da habe ich zufällig einen Ratgeber mit dem Thema „Prüfungsstress“ gefunden.

Du weißt doch, dass ich besonders vor mündlichen Prüfungen Angst habe und so nervös bin.

In diesem Ratgeber gibt es Atem- und Konzentrationsübungen, die in Stresssituationen helfen. Ich mache diese Übungen jetzt jeden Tag und ich glaube, dass sie helfen. Ich bin jetzt viel ruhiger.

Du hast mir doch erzählt, dass du auch Stress hast. Dann musst du das Buch unbedingt lesen. Ich kann es dir nur empfehlen!

Viele Grüße  
 dein/deine ...

### Aufgabe 2:

Weihnachten ist für mich die schönste Zeit im Jahr und es ist ein Familienfest. Ich kann mir nicht vorstellen, diese Zeit ohne meine Familie zu verbringen. Die Idee, Urlaub mit Freunden – vielleicht sogar in einem exotischen Land – zu verbringen, finde ich gar nicht gut. So eine Reise kann ich auch im Sommer machen. Weihnachten will ich zu Hause mit meinen Eltern verbringen. Da trifft sich die ganze Familie, meine Geschwister kommen und wir feiern zusammen. Das ist eine schöne Tradition und so soll es auch bleiben.

### Aufgabe 3:

Betreff: Filmvorstellung

Liebe Frau Singer,

vielen Dank für die Einladung zur Filmvorstellung, die Sie mir geschickt haben. Leider kann ich an diesem Abend nicht in die Sprachschule kommen, um den Film zu sehen. Ich habe bereits einen anderen Termin. Ich muss mit meinen Kollegen ein wichtiges Projekt beenden.

Mit freundlichen Grüßen  
 ...

## Sprechen

Wenn das Modul SPRECHEN in der Klasse geübt und getestet wird, sollte darauf geachtet werden, dass es sich in Teil 1 um ein „natürliches Gespräch“ handelt.

Teil 2 ist die strukturierte Präsentation eines Themas.